

MISTSYA NADIYI - HOFFNUNGSORTE IM CVJM SCHAFFEN

CVJM in ganz Bayern heißen Geflüchtete Willkommen

Der CVJM in Bayern möchte dazu beitragen, geflüchteten Kindern und Jugendlichen, sowie deren Begleitung aus der Ukraine beim Ankommen in Deutschland helfend zur Seite zu stehen und ihnen Orte der Hoffnung zu bieten.

Viele CVJM Vereine öffnen ihre Freizeit- und Vereinshäuser für Geflüchtete und heißen diese herzlich Willkommen, wie zum Beispiel im Oberfränkischen Bobengrün oder in Münchsteinach, dem Freizeithaus des CVJM Würzburg. Auch in privaten Häusern konnten über den CVJM bereits einige Familien untergebracht werden. So auch am vergangenen Wochenende, als 36 Geflüchtete aus der Ukraine in Gunzenhausen von ihren Gastfamilien abgeholt wurden. „Es ist beeindruckend zu sehen wie groß die Hilfsbereitschaft unter den Ehrenamtlichen aus dem CVJM ist. Es berührt mich, wie viele Familien ihr Zuhause öffnen und Geflüchteten durch ihre Gastfreundschaft Trost und Hoffnung schenken.“ So Michael Götz, Generalsekretär des CVJM Bayern, der mit Unterstützung seines Teams die Hilfsangebote verantwortlich koordiniert.

Um vor allem Ehrenamtliche zu unterstützen und zu befähigen, Geflüchteten zur Seite zu stehen, wurden außerdem bereits zwei Ukrainerinnen hauptamtlich in Kooperation mit der Landeskirche und dem CVJM angestellt. In wöchentlichen Online Meetings gibt es nun neben einer Sprechstunde zum Austausch für Ukraine-Helferinnen und Helfern auch ganz praktische Online Schulungen zu Themen wie „Begleitung von ehrenamtlichen Helfer/innen“ oder „kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. Auch die Verarbeitung der traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen zu unterstützen und entsprechende Hilfen zu vermitteln ist ein Schwerpunkt der Arbeit. „Im Moment hilft es den Geflüchteten vor allem, dass sie auf Menschen stoßen, die ihnen freundlich begegnen und praktisch zur Seite stehen. Die Ehrenamtlichen bei der Planung und Umsetzung entsprechender Programme zu unterstützen ist mir dabei besonders wichtig.“ erklärt Victoria Trofimova, eine ukrainische Lehrerin, die selbst erst vor kurzem mit ihrem Sohn nach Deutschland fliehen musste und nun Teil des Hauptamtlichen CVJM Teams ist.

Aber auch die wöchentlichen Programmen der Ortsvereine werden zu Hoffnungsorten: ukrainische Kinder, die trotz vorhandener Sprachbarriere Teil der Jungschar Gruppenstunde werden, CVJM die Kontakt Cafés ins Leben rufen, Deutsch Kurse oder andere Programme wie gemeinsame Abende, um über die jeweilige Kultur ins Gespräch zu kommen.

Hintergrundinformationen CVJM Bayern:

Der CVJM (Christliche Verein Junger Menschen) Landesverband Bayern e.V. wurde 1903 gegründet und ist der Zusammenschluss der 102 CVJM Ortsvereine in Bayern mit aktuell rund 12.500 Mitgliedern. Ziel und Zweck des CVJM Bayern ist es, der CVJM Arbeit vor Ort zu dienen und diese zu repräsentieren. Die Schwerpunkte sind im Leitbild mit den drei Kernbegriffen zusammengefasst: Verbinden - Verkündigen - Unterstützen. Ehrenamtliche Vorsitzende ist Carola Welker. Hauptamtlicher Leiter ist Generalsekretär Michael Götz. Der CVJM Landesverband Bayern e.V. wird in redaktionellen Texten CVJM Bayern genannt.

Pressekontakt:

Lena Grassl

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@cvjm-bayern.de

0911 6281450

Pressefotos:

- (1) **Karina Tiutiunyk und Victoria Trofimova** (Bild Mitte, kniend) mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor dem CVJM Nürnberg-Kornmarkt e.V.
- (2) **Ukrainische Geflüchtete beim Probieren deutscher Spezialitäten**, untergebracht im CVJM Bobengrün, organisiert von Hoffnungsträger Ost e.V.